

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2011)

Heft: 5: Nur nicht stürzen!

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oktober 2011

Titelbild: Ana Iljkic, Fachfrau Gesundheit EFZ
(Porträt Seite 20). Bild: Marius Schären

Bild: digitalstock.de/H. Richter



Patientensicherheit: Sturzprävention



Porträt: Dr. med. Hans Wehrli erklärt
den Nutzen von Hypnose



Ein Spitaldirektor auf Spitex-Tour

Dienstleistung

- 06 Aufgefallen: Fahrtraining
- 08 Interview: Sturzprävention
- 17 Meine Spitex: Marlis Glaus
- 18 Schwerpunkt: FaGe
- 25 Persönlich: Anna Berger

Gesellschaft

- 27 Brennpunkt
- 28 Die Kraft der Gedanken

Netzwerk

- 32 Spital und Spitex
- 36 Porträt: Iren Bischofberger
- 39 Spitex im Quartierzentrum
- 45 Impressum
- 47 Lara Stoll antwortet

Einen langen Schnauf



Üblicherweise stehen wir nach einem Sturz einfach wieder auf. Im Alter sieht das leider oft anders aus. Entsprechend wichtig wird Sturzprävention. «Gezieltes Training ist eine biologische Altersvorsorge», heisst es im Bericht auf Seite 13. Es gilt, regelmässig Balance und Kraft zu trainieren. Das Verständnis dafür zu wecken, erfordert viel kommunikatives Geschick. Ausdauer ist also nicht nur bei den alten Menschen, sondern auch bei den Fachleuten gefragt.

Zu ähnlichen Schlüssen kommt der Pflegewissenschaftler René Schwendimann im Interview auf Seite 8. Patientensicherheit sei in unserem Land noch längst nicht überall ein prioritäres Thema, obwohl sie eine Grundvoraussetzung für die Qualität in der Versorgung sei, stellt er fest. Zentral auch hier: Es braucht gut geschulte Profis und einen langen Schnauf.

Ein zweiter Schwerpunkt in dieser Zeitschrift befasst sich mit der Integration von Fachfrauen und Fachmännern Gesundheit in unsere Branche (Seite 18). Ein Interview und zwei Porträts zeigen: Ausdauer lohnt sich hier ganz besonders.

Auch medizinische Hypnose funktioniert nicht auf Knopfdruck, sondern braucht viel Übung. Hans Wehrli, Präsident der Schweizerischen Ärztesgesellschaft für Hypnose, schlägt deshalb auf Seite 28 ein kleines Selbstexperiment vor. Anschliessend sind Sie sicher positiv eingestimmt, um mit voller Konzentration unseren neusten Schauplatz Spitex zu lesen. Ich wünsche Ihnen dazu viel Vergnügen.

Christa Lanzicher, Redaktionsmitglied